

Zu Besuch bei der Schule der Kinder

Lebendig und dynamisch. Ein Ort der Kreativität und Lebensraum für die Kinder der Zukunft.

Hier möchte ich gleich selbst wieder Kind sein. Wir, Angela (Stiftungspräsidentin von VISIO-Permacultura) und ich, waren zu Besuch bei der neu gegründeten **Schule der Kinder** in Wetzikon.

Versteckt in der Mitte einer Wohnsiedlung in Wetzikon hat die Schule der Kinder in den letzten Wochen mit dem Unterricht in ihrem Provisorium gestartet.



Provisorisches Schulgebäude



Das sympathische Organisations- und LehrerInnen-Team.

20 Kinder besuchen die freie Schule in Wetzikon. Die Warteliste ist lang, die Schule wird von Elternanfragen nur so überrannt. Ist die Schule ein Modell für die Zukunft?

Drinne wie draussen setzt die Schule auf Vielfalt und gestaltet zusammen mit den Kindern die Umgebung. Mit Hilfe von Eltern- und Senioren-Freiwilligen-Einsätzen nimmt der Permakulturgarten langsam Gestalt an. Gearbeitet wird unermüdlich für die Vision, dass Kinder in einem freien Umfeld aufwachsen, sich mit der Natur auseinandersetzen und kreativ mitanpacken dürfen.



Permakultur im Aufbau

Zusammen mit Permakultur -designer Marcus Pan und vielen freiwilligen Helfern wird in den nächsten Monaten eine Kräuterspirale, die das Herzstück des Gartens bildet, gebaut und Gemüsebeete angelegt, damit die Kinder im nächsten Frühling ihre eigenen Gärten starten können.

«Die Brombeeren waren eine Herausforderung», meint Meera, eine der Mitgründerinnen der Schule. Das wird nicht die Letzte sein, denn anstelle des provisorischen Gebäudes, soll in Zukunft ein tolles Schulhaus entstehen für Kinder bis zur 9. Klasse. Gestartet sind sie jetzt mit dem Kindergarten. Ein Paradies zum Spielen, entdecken und aktiv Permakultur zu erleben.

Fazit: Ein spannendes Projekt, das mich persönlich sehr berührt hat. Wenn wir die Welt ändern möchten, müssen wir bei den Kindern anfangen und ihnen ein Umfeld geben, in dem sie sich zu ihrem vollen Potential entfalten können.



Sereina Stähli

Projektleiterin VISIO-Permacultura

«So viel Raum um sich auszuleben. Ich wollte gleich selbst mitmachen. Eine Inspiration für die Zukunft. Im Einsatz für die Permakultur!»